

STADTTTEILFEST VOICHEM

Zwischen Hip-Hop und Folklore

Von Claudia Große, 16.08.09, 17:36h

Auf der einen Seite werden wilde Hockey-Turniere ausgekämpft. Auf der gegenüberliegenden Bühne führt der Brühler Sambaverein nicht weniger wilde Tänze auf. In der Planungswerkstatt konnten Wünsche zur Gestaltung des Thüringer Platzes eingebracht werden.



Vor allem die Jungen hatten viel Spaß beim Hockeyspiel (oben). Die Kinder vom Familienzentrum „Haus für Kinder“ führten mit ihren Betreuern witzige Tänze auf, die das Publikum obendrein mitmachen konnte. BILDER: GROSSE

BRÜHL-VOICHEM Zwischendrin reißen sich Flohmarktstände aneinander. Und natürlich verlockt der Duft internationaler Köstlichkeiten zum Essenspäuschen: „Vochem ist Kult“ - unter dem Titel ging am Samstag das Brühl-Voichemer Stadtteilstfest über die Bühne. „Das wird alles ehrenamtlich auf die Beine gestellt. Das ist schon eine tolle Leistung“, sagt Karl Matheis, Vorsitzender der Voichemer Bürgergemeinschaft, die im Vorfeld vor allem koordinierend tätig war. Zwar ist die Stadt Brühl federführend bei der Ausrichtung des Festes, das in diesem Jahr zum fünften Mal, zum zweiten Mal am Thüringer Platz stattfand. Doch nichts geht ohne das Engagement vor Ort, so Matheis.

Vielfalt der Kulturen

Und so ist das Treiben, gemäß dem Titel, von der Vielfalt der Kulturen bestimmt. Denn immerhin 18 Prozent Einwohner nicht deutscher Herkunft leben in Brühls größtem Stadtteil. Die Initiative „Christen beegnen Muslimen“ ist mit einem Stand dabei, ebenso das Islamische Gemeindezentrum. Die Evangelische Jugend Brühl-Voichem hat einen Miniatur-Hockeyplatz aufgebaut. Bastelstand, Hüpfburg und Rodeo sorgen für weitere Abwechslung.

Ein buntes Bühnenprogramm wiederum richtet sich an Jung und Alt zugleich. Da gibt es Folklore mit der Brühler Band „La Caravane“, Die Voichemer Jugendband „EDS“ ist mit fetzigem Hip-Hop dabei. Türkische Folklore präsentiert der Brühler Verein Tüksem. 23 Vereine sitzen mit im Boot. „Das ist eine tolle Sache, vor allem für Kinder“, sagt Özlem Baltasi, die mit ihrem zehn Monate und drei Jahre alten Nachwuchs übers Fest schlendert und den Schminktisch ansteuert. Die etwas älteren Kinder wiederum sind an einem weiteren Stand willkommen. Denn umrahmt wird das Fest von Freitag bis Sonntag mit einer Planungswerkstatt zur Umgestaltung des Thüringer Platzes. „Wir wollen auch die Kinderwünsche berücksichtigen“, sagt Bürgermeister Michael Kreuzberg. Und so stehen Mitarbeiter der Stadt Rede und Antwort und verteilen Wunsch-Kärtchen, die es auszufüllen gilt. 3,5 Millionen Euro fließen im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Brühl-Voichem“ bis 2013 in die Umgestaltung Voichems. 50 Millionen Euro - Zuschüsse, städtisches und privates Geld - sollen es laut Kreuzberg in den kommenden 25 Jahren sein. „Die Planungswerkstatt wurde von den Erwachsenen gut angenommen“, sagt Claus Caspers, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung. Die Kinder indes gaben sich dann doch ausschließlich dem Feierspaß hin. Und so geht der Tag mit mitreißender Tanzmusik mit Einbruch der Dämmerung fröhlich zu Ende.

<http://www.rhein-erft-online.ksta.de/jreo/artikel.jsp?id=1246883785597>

Copyright 2009 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.